



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WALDORFSCHULE HANNOVER

Protokoll

der Jahreshauptversammlung (JHV) der GfL Hannover (Gemeinschaft für Leibesübungen an der Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee e.V.) am 26.03.2014

1) **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Nicolai Krichevsky eröffnet die JHV um 19:10 Uhr und begrüßt die TeilnehmerInnen

2) **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Es sind 38 Mitglieder erschienen. Ein Teilnehmer ist im sechzehnten Lebensjahr. Die JHV beschließt einstimmig (hier noch 37 JA), das Stimmrecht für diesen zu erteilen (§16 Satzung). Somit sind in der Folge 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (Anlage 1).

3) **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung (Anlage 2) wird einstimmig genehmigt.

4) **Genehmigung des Protokolls der letzten JHV**

Das Protokoll der JHV 2013 wird mit sieben Enthaltungen genehmigt.

5) **Jahresbericht des Vorstandes, der Abteilungsleiter (MannschaftsführerInnen) und anderer bestehender Organe**

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Nick bedankt sich bei den Mitgliedern im Verein für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit, die sehr viele geleistet haben.

Der Vorstand hat in der neuen Struktur erfolgreich gearbeitet. Neben den fünf formalen Vorstandsmitgliedern arbeiten ständig bis zu elf weitere als Beisitzer und in weiteren Funktionen mit und zu.

Die GfL ist im abgelaufenen Geschäftsjahr quantitativ (Anzahl der Mitglieder) und qualitativ (Erfolge) gewachsen. Der Weg, Leistung in der Spitze durch nachhaltige Förderung aus der Basis (insbesondere der eigenen Jugend) heraus zu fördern, erweist sich als richtig.

b) Bericht des 2. Vorsitzenden

keine Ergänzungen



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WALDORFSCHULE HANNOVER

c) Bericht des Jugendwartes

Derzeit sind ca. 100 Jugendliche (weiblich und männlich) in den verschiedenen Altersklassen aktiv. Sie werden in sechs Gruppen von bis zu acht Trainern (auch mit Unterstützung älterer Jugendlicher, die an die Trainertätigkeit herangeführt werden) betreut. Sieben Mannschaften konnten sich für Landesmeisterschaften qualifizieren, die männlichen U14 sogar für die Regionalmeisterschaften.

Es ist unverändert anspruchsvoll, die Trainingsgruppen nach Leistung und Alter bestmöglich zu strukturieren.

Chris und Oma sind für den Kontakt zur Waldorfschule für die Jugendarbeit verantwortlich.

Oma appelliert an alle Mannschaften, die Material (Bälle, Antennen) außerhalb der Waldorfschule nutzen, dieses zeitnah dorthin zurückzubringen, da wiederholt vor allem donnerstags und montags für das Jugendtraining nur noch schäbige Reste verfügbar waren.

d) Bericht des Sportwartes

Tino bedankt sich bei allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten. Notwendige Spielverlegungen werden auch in der nächsten Saison zentral über den Sportwart nach innen und außen kommuniziert, da sich diese Vorgehensweise bewährt hat.

Zusätzliche Hallentermine können ebenfalls über Tino organisiert werden. Bei Absprachen mit der Schule ist der Sportwart aber in jedem Fall mit (Cc) zu informieren. Das sorgt für einen aktuellen Hallenbelegungsplan.

Bitte Bälle und Antennen zur Inventur komplett zurück in die Waldorfschule.

David ist als Beachwart verantwortlich für die „Sandorga“ und ist Ansprechpartner nach innen und außen.

Der 02. April 2014 ist vorerst der letzte Termin in der Ludwig-Windhorst-Schule. Nach den Sommerferien werden dort wieder Trainingszeiten zur Verfügung stehen.

Die Spieltagbetreuung für die Regionalligaspieltage hat bis auf ein Missverständnis reibungslos funktioniert. Die Einnahmen der Nachmittagsspiele lagen in der Regel deutlich unter denen der Abendspiele.

e) Bericht des Kassenwartes

Der Stichtagsbestand des Vereinskontos per 31.12.2013 ist deutlich niedriger (ca. 6.000€) als der Vorjahreswert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der in Teilen geänderten Abrechnungspraxis für Übungsleiter. Entgelte, die sonst erst im Januar des Folgejahres für das abgelaufene Halbjahr gezahlt worden waren, wurden jetzt bereits monatlich im alten Jahr bezahlt. Zudem musste die Musikanlage erneuert werden und vergleichsweise mehr



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Mannschaften haben den Trikotzuschuss beansprucht. Die Mitgliederzahlen sind weiterhin leicht steigend.

f) Berichte aus den Mannschaften

Herrenbereich

Die Herren 1 steigt als Regionalligameister in die dritte Liga auf. Der Kader soll gezielt verstärkt werden. André bleibt Trainer.

Die Herren 2 hat den Durchmarsch in die Oberliga geschafft. Mit Inge, der das Team weiterhin betreut, ist jetzt Konsolidierung und Klassenerhalt in der Oberliga das nächste Ziel.

Die Herren 3 hat nach dem Landesligaabstieg der Vorsaison mit zunächst kleinerem Kader, der aber im Saisonverlauf verstärkt werden konnte, in der Hobbyherrenstaffel B gespielt. Die freien Wochenenden waren den Familienpapas ebenso lieb wie die makellose Bilanz der Saison. Also startet das Team 2014/15 in der A-Staffel. Stephan wird weiter Training anbieten.

Die Herren 4 hat den Aufstieg in die Landesliga diesmal geschafft. Aus Sicht der Mannschaft „leider“ gibt Tufan die Betreuung ab, da er sich gezielter im Jugendbereich engagieren möchte.

Die Herren 5 (im Kern die U20) hat in der Bezirksliga gut mitgespielt. Trainer: Frank Gossé.

Mixedbereich

Die Hobby 1 hat in der L-Staffel vor unserer vierten Mannschaft den ersten Platz belegt.

Die Hobby 2 hat sich in ihrer A-Staffel die Teilnahme an der Relegation zu L erspielt. (Ergänzung: Bei Protokollerstellung ist bekannt, dass die Relegation nicht geschafft wurde)

Die Hobby 5 musste nach einem Jahr in der B-Liga leider wieder den Abstieg nach C hinnehmen.

Damenbereich

Die Damen 1 haben mit dem neuen Trainergespann Michi und Juul den Neuanfang schneller geschafft als von manchen erwartet. Der verdiente Lohn ist der Aufstieg in die dritte Liga. Dort wird sicher eher der Klassenerhalt das Ziel sein.

Die Damen 2 hat in der Verbandsliga solide mitgespielt. Das Potential für mehr ist sicherlich vorhanden, insbesondere durch die Verstärkungen aus der eigenen U20. Die Trennung von Coach Nick fällt schwer, aber einen qualifizierten Nachfolger werden wir finden.

Der Damen 3 hat in ihrer Landesliga den dritten Platz erspielt. Trainer Ole verlässt die Mannschaft leider, um wieder in Langenhagen zu wirken.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Die Damen 4 hat in der Bezirksliga eine unglückliche Hinrunde mit einem spannenden Rückrundenfinale ausgeglichen. Stephan macht weiter das Training.

Die Damen 5 hat den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Juul muss auch die Mehrfachbelastung reduzieren und gibt das Training ab.

Die Damen 6 hat die Bezirksklasse gehalten. Mit Chris und Lui gibt es schon Nachfolger für Kai.

In der Kreisliga haben die Damen 7+8 dominiert. Damen 7 sind unsere U18 ergänzt um einige Jüngere. Die ebenfalls souverän gewonnene Aufstiegsrunde bedeutet den Start in der Bezirksklasse. Damen 8 waren unsere männlichen U14, die als Sechserteam (außer Konkurrenz) Spielerfahrung sammeln sollten. Das haben sie so erfolgreich getan, dass sie nur gegen die Damen 7 verloren haben.

6) Bericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer Dana und Oliver Kowalski berichten, dass die Kassenprüfung weder systematisch noch in zahlreichen Stichproben Beanstandungen ergeben hat.

7) Genehmigung der Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr

André berichtet über die Abrechnung vom Vorjahr (Anlage 3). Die Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr wird gemäß Anlage mit einer Enthaltung genehmigt.

8) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9) Wahl des Vorstandes

Als Vorstandsmitglieder werden einstimmig (wieder)gewählt:

1. Vorsitzender:	Nicolai Krichevsky
2. Vorsitzender:	Stephan Marienfeld
Kassenwart:	Axel Jürges (NEU)
Sportwart:	Tino Fiedler
Jugendwart:	Wolf-Werner Lutze

Gemäß §28 der Vereinssatzung haben wir diese einstimmig (verlangt mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder) dahingehend ergänzt, dass ein sechster Vorstandsposten „**Teammanager**“ geschaffen wurde. Die Aufgaben liegen im Wesentlichen im Bereich der Organisation der beiden Drittligateams.

Einstimmig gewählt wurde: André Guddack

Ergänzung: Nach der JHV hat eine Rücksprache mit dem Notariat ergeben, dass der Antrag auf Satzungsänderung (im Wortlaut) in der Einladung und Tagesordnung aufgeführt



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

hätte sein müssen. In Absprache zwischen gewähltem Vorstand und André haben wir beschlossen, dass André bis zur nächsten JHV als Beisitzer dem erweiterten Vorstand angehört.

10) Wahl der Kassenprüfer

Dana und Oliver Kowalski sind einstimmig zu Kassenprüfern wiedergewählt worden.

Anmerkung zu TOP 9+10: Alle Gewählten haben die Wahl angenommen.

11) Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr

Der Haushalt für das kommende Geschäftsjahr wird einstimmig (bei einer Enthaltung) genehmigt (Anlage 4).

12) Anträge

Es liegt ein Antrag auf Satzungsänderung vor, einen sechsten Vorstandsposten „Teammanager“ zu schaffen. (s. TOP 9)

13) Verschiedenes

Eine rege Diskussion ergibt sich zu dem Punkt, wie die GfL künftig agieren soll. Als wesentliche Aufgabe, vor allem vor dem Hintergrund der Drittligeteams, formuliert Michi den Punkt: Aufmerksamkeit erzeugen. Es gibt diverse Vorschläge. Aike soll diese (und noch aufkommende) bündeln.

Hinweis zu den Bannern: Bitte nur aufgerollt lagern, da sie sonst schnell unbrauchbar werden.

Die Stanno „Bari“ Shirts alle zurück an André. Der Hersteller tauscht sie wegen mangelnder Qualität um.

Der Vorstand hat das Mandat, auf Basis der bisherigen Gespräche die Fusion mit der GfL Hannover-Bothfeld voranzutreiben.

Die diversen Beachtermine werden auf unserer Homepage veröffentlicht.
Teile des Steintorcup am ersten Maiwochenende werden wieder bei uns ausgetragen.
Dafür bekommen wir anschließend wieder Sand.

Der bisherige Trainer(mail)verteiler wird verändert. Künftig sollen aus jeder Mannschaft zwei Ansprechpartner dort vertreten sein, um die Informationsweitergabe in die Teams zu verbessern.

Die Mannschaftsverantwortlichen haben auch auf die Mitgliedschaft der bei ihnen aktiven SpielerInnen zu achten.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Wünsche für Hallenzeiten bitte an Tino. Der neue Hallenplan wird auf einer Vorstandsklausur Ende April erarbeitet.

Die JHV wird um 21:50 Uhr geschlossen.

Protokoll: Axel Jürges